

wirtschaftlicher Großbetriebe, sind heute Vorsitzende von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften oder Mitglieder von

ARTIKEL 2 Kooperationsräten, die vorausschauend die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion mit industriemäßigen Methoden für große ländliche Gebiete planen und leiten. Viele Bäuerinnen wurden ausgebildete landwirtschaftliche Fachkräfte und versehen gleichberechtigt mit den Genossenschaftsbauern verantwortliche Funktionen in den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und Kooperationsgemeinschaften. Sichtbar nähern sich schon in vielen Gebieten unserer Republik die Produktions- und Arbeitsbedingungen der Genossenschaftsbauern denen der Arbeiterklasse an. Auch in der sozialistischen Landwirtschaft entwickelt sich die Gemeinschaftsarbeit, das enge Zusammenwirken der Genossenschaftsbauern mit der sozialistischen Intelligenz.

Die *Angehörigen der Intelligenz* haben sich zur sozialistischen Intelligenz entwickelt. Die sozialistische Intelligenz ist wesentlich aus der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern hervorgegangen. Sie ist eng mit den Interessen dieser Klassen verbunden und löst mit ihnen gemeinsam die Aufgaben bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. Alle Schranken der Trennung zwischen der Intelligenz und den beiden großen produzierenden Klassen der Gesellschaft, der Arbeiterklasse und den werktätigen Bauern, die die Bourgeoisie errichtet hatte, wurden niedergerissen. Auch jene Angehörigen der Intelligenz, die nicht aus der Arbeiterklasse und der Klasse der Genossenschaftsbauern hervorgegangen sind, haben sich zunehmend mit den zutiefst humanistischen Zielen der sozialistischen Gesellschaft verbunden. Ungehindert kann die Intelligenz den Reichtum der Wissenschaft zum Wohle des Menschen nutzbar machen.

Das *Handwerk* findet umfassende Unterstützung durch den sozialistischen Staat und beschreitet immer stärker den Weg der gemeinsamen Arbeit in sozialistischen handwerklichen Produktionsgenossenschaften und leistet einen großen Beitrag zur ständig besseren Versorgung der Bevölkerung. Mit Hilfe der Arbeiterklasse und des sozialistischen Staates haben auch ehemalige kapitalistische *Unternehmer* einen tiefen geistigen Umwandlungs- und Wachstumsprozeß durchgemacht. Viele von ihnen haben schon den Weg der Komplementäre von Betrieben mit staatlicher Beteiligung beschrritten und leisten einen wertvollen Beitrag beim sozialistischen Aufbau der Deutschen Demokratischen Republik. Aber auch die anderen in der DDR